

Dr. D. Schmitt
Dr. H. J. Schürmann
Dipl.-Volksw. W. Pluge

**Zur Notwendigkeit
einer staatlichen
Energieeinsparungspolitik
Ein kritischer Ansatz**

R. Oldenbourg Verlag München 1976

INHALTSVERZEICHNIS

1. Problemstellung und Ergebnisse	1
2. Abgrenzung der Energieeinsparung	10
3. Freiwillige Energieeinsparung im marktwirtschaftlichen Anpassungsprozeß	13
4. Verbesserung der marktwirtschaftlichen Anpassung durch Veränderungen in den Rahmenbedingungen	18
5. Anpassungseffekte spezieller Energiepolitiken	21
5.1 Energieeinsparung im wirtschafts-politischen Zielsystem	21
5.2 Energiepolitik als politisches Subsystem: Einordnung in die allgemeine Wirtschaftspolitik	22
5.3 Externe Effekte von Umweltnutzungen durch die Energiewirtschaft und das Problem der Energieeinsparung	30
5.4 Energieeinsparung und das Problem erschöpfbarer Ressourcen	39
5.5 Energieeinsparung im Dienste gesamtwirtschaftlicher Ziele	50
5.5.1 Internationale und nationale Energiemarktunvollkommenheiten	50
5.5.2 Prozeßpolitische Argumentation im Sinne einer Energieeinsparung zugunsten von Stabilitätszielen	60
5.5.2.1 Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	62
5.5.2.2 Preisniveaustabilität	68
5.5.2.3 Beschäftigungs- und Wachstumspolitik	73
5.6 Kosten-Nutzen-Analysen für die Begründung der Energieeinsparung	77
5.6.1 Energieeinsparung als wohlfahrtstheoretisches Problem	79
5.6.2 Notwendigkeit und Problematik der Durchführung von Cost-Benefit-Analysen im Energieeinsparungsbereich	83
5.7 Institutionelle Abstimmungsmechanismen bei der Explikation von Energieeinsparungsprogrammen	93

5.7.1	Energieverbrauchermitbestimmung bei der Programmfindung	94
5.7.2	Zur Organisierbarkeit der relevanten Gruppeninteressen und deren unterschiedliche Macht	95
5.7.3	Formen verbesserter Mitbestimmung bei der Programmfindung und -durchführung	99
5.8	Qualitatives Eignungsprofil der Instrumente zur Energieeinsparung unter Berücksichtigung vorgegebener Beurteilungskriterien	102
5.8.1	Beurteilungskriterien	102
5.8.1.1	Einsparungseffizienz	102
5.8.1.2	Gesamtwirtschaftliche Effizienz (Förderung der gesamtwirtschaftlichen Ziele)	103
5.8.1.3	Systemkonformität	104
5.8.1.4	Politische Durchsetzbarkeit	105
5.8.1.5	Praktikabilität und Nettoergiebigkeit	106
5.8.1.6	Transparenz und Kontrolle	106
5.8.1.7	Flexibilität und Reversibilität	107
5.8.2	Gewichtungs- bzw. Bewertungsprobleme	107
5.8.3	Methodisches Vorgehen auf der Basis von Eignungsprofilen	109
5.9	Anforderungen an staatliche Einsparungspolitiken	113

ANHANG A Tabellen zur Verbrauchsentwicklung und -prognose